

Moment Musical

Hanns Eisler

herausgegeben von Heinrich Mätzener

Klarinette in B

brillante
10

p < *p* < *p* < ————— *fp* < *fff*

rit. — — — — — 3

3

3 3 3 3 3 3 6 11 *tr.*
fff

Blues tempo
5

ppp

11 *accelerando* — — — — —

3 *p*

17 11 11 3

20 *accel.* — — — — —

f *f* 3 *f* 3 *ff*

Largo
24

pp ————— *f* ————— *p* ————— *ppp*

gliss. 3

30 *rit.* — — — — —

pp < > < > *tr.* *pp*

Zwei Soli

aus der Bühnenmusik zum Theaterstück *Night Music*
von Clifford Odets

Solo 1

Hanns Eisler
herausgegeben von Heinrich Mätzner

Klarinette in B

Slow **langsamer beginnend!** **molto rit.** _ _ **a tempo**

8 **poco rit.** **a tempo**

14 **rit.** _ _ _ _ _ **a tempo**

19 **rit.** _ _ _ _ _ **[a tempo]**

24 **rit.** _ _ _ _ _ **[a tempo]**

28

Solo 2

Hanns Eisler
herausgegeben von Heinrich Mätzner

Klarinette in B

Andante

rit. - - [a tempo]

pp

9

16

[9] rit. [a tempo]

22

28

Anmerkungen des Herausgebers

Zur Edition

Ergänzungen des Herausgebers sind durch eckige Klammern (Taktangaben) bzw. Strichelung (Bögen und Taktstriche) gekennzeichnet oder stillschweigend nach modernen Stichregeln ergänzt (Triolen- und Undezimolenziffern). Die Taktangaben in den folgenden Anmerkungen entsprechen der vom Herausgeber festgelegten, d. h. in Teilen vervollständigten Taktzählung. Die Edition des *Moment musical* gibt den originalen Zeilenfall in Eislers Autograph wieder.

T. = Takt(e); Zz = Zählzeit; | = Zeilenumbruch; ?Text? = unsichere Entzifferung.

Moment musical

Quellen

A Autograph. Berlin, Akademie der Künste (AdK), Hanns-Eisler-Archiv (HEA), Sign. HEA 1059. – Bleistift, etliche Radierspuren, nachträgliche Eintragungen bzw. mehrere Korrekturschichten. Einzelblatt, Rückseite unbeschriftet. Siehe Faksimile S. 4.

Titel: *B Clarinette* (feiner, ruhiger Schriftzug); daneben ursprünglicher Titel (ausradiert): *Solo ?For?* [Rest unleserlich]; späterer Titel (Überschreibung, kräftigere Schrift): *Moment Musicale [sic] for Mr. Donatelli, | a very | excellent | musician and Artist*; rechts darunter, teils in Notenzeile: *Hanns Eisler | 8 Januar | 1947*. Vorletzte Notenzeile: zwei durchgestrichene Sechzehntel-Notengruppen.

Die unterschiedlichen Bleistiftstärken sowie die Radierspuren lassen auf drei Arbeitsstadien schließen:

1. Älteste Fassung: Feiner Bleistiftstrich, Gesamtnotat und erstmalige Durchstreichung der Skizze in der vorletzten Zeile, notiert vermutlich 1940 in New York in zeitlicher Nähe zur Bühnenmusik zu *Night music* (siehe Vorwort und Quelle **B**).

2. Vereinfachung verschiedener Sprünge in Einleitung (ediert als T. 1 bis 4) und Mittelteil (T. 11 bis 24), eventuell während der Proben zu *Night music* (siehe Vorwort, Brief vom 9. Februar 1940 an Louise Eisler). Im selben Arbeitsschritt wahrscheinlich Ergänzung von *Largo* (T. 24) und Streichung von *Blues tempo* (T. 26).

3. 1947, nach Bekanntschaft mit Vincent Donatelli in Hollywood: Tilgung des ursprünglichen Titels und neuer Titel *Moment Musicale* [...] in kräftigerer Schrift. Im selben Arbeitsschritt weitere Korrekturen, Ergänzung bzw. Änderung von Taktangaben, nochmalige Durchstreichung der Skizze in der vorletzten Zeile, Ausradieren der Sprünge.

Einzelanmerkungen

Takt	Ort im Takt	Anmerkung
1–4		Taktvorgabe 5/4 in T. 1 vermutlich späterer Zusatz. In der Edition Taktangaben und Taktstriche dem Sinn nach ergänzt oder korrigiert.
1 bis 2	Zz 5 Zz 1	Edition stellt Lesart ante correcturam wieder her (Achtel b^2 auf Zz 5, T. 1 mit Fermate – beides ausradiert) bzw. modifiziert diese (Viertel b^2 statt Achtel zur Taktvervollständigung). Fermate auf Zz 1, T. 2 und taktübergreifende Ligatur wegen ihres kräftigeren Strichs als späterer Zusatz (3. Arbeitsstadium) erkennbar.
2	Zz 3, 4	Nach Zz 3 Sprung zur Undezimole in T. 4 eingezeichnet und größtenteils wieder getilgt (gestrichen und ausradiert); stehengeblieben ist der Beginn der Sprungmarkierung als senkrechter Strich (kein Taktstrich!) in T. 2.
3	Zz 2	Nach d^1 (dritte Triolengruppe) Sprung zum f^1 in T. 4 (5. Note der Undezimole) eingezeichnet und größtenteils wieder getilgt (ausradiert); stehengeblieben ist das Ende der Sprungmarkierung in T. 4.
3 bis 16	Zz 3 Zz 1 1. Note	In der Edition fehlende Triolenziffern (zweimal) ergänzt. <i>Blues tempo</i> : In <i>Night music</i> , I. Akt ist demselben Thema mit derselben Tempoangabe im Song „Move over, Mister Horse“ (T. 15ff.) folgender Text unterlegt: <i>I got this nobody nothing, nobody nothing blues. I'm feeling, I am feeling like the king of the jews. I got this nobody nothing, nobody nothing blues</i> . Im Song wechselt hier die (akkordische) Begleitung von Halben zu durchgehenden Vierteln.

11		Taktangabe 2/2 vermutlich später hinzugefügt (s. oben zu T. 1–4).
12		In der Edition Legato-Bogen analog zu T. 20 über den ganzen Takt (Autograph nicht eindeutig).
13		Sprung zu T. 24 eingezeichnet und wieder getilgt (ausradiert).
15	Zz 1, 2	In der Edition fehlende Triolenziffer ergänzt.
17		Taktangabe 4/4 (Ende von T. 16) vermutlich später hinzugefügt (s. oben zu T. 1–4).
17	Zz 1	In der Edition Legato-Bogen ab zweiter Note (Autograph nicht eindeutig).
17	Zz 2, 3	Spätere Korrekturen erkennbar (Fermate?, punktierte Viertel statt Ganze?, Achtelfähnchen?), eventuell im Zusammenhang mit dem mehrfach durchstrichenen Notat auf der vorletzten Zeile.
17, 18	jeweils Zz 1	In der Edition fehlende Undezimolenziffern (zweimal) ergänzt.
20, 21		Taktangaben 2/2 und 1/2 vermutlich später hinzugefügt (s. oben zu T. 1–4 sowie Takte 11, 17); ursprüngliche Taktvorgaben nicht mehr lesbar.
20	Zz 3, 4	<i>b</i> und <i>h</i> ursprünglich vertauscht.
23	Zz 1	Irrtümlich Triolenziffer über der Sechzehntelgruppe.
24		In der Edition Taktangabe 4/4 ergänzt (= Wiederholung von T. 5–8; dort <i>Blues tempo</i> 4/4).
26		Über dem System <i>Blues tempo</i> getilgt (kräftiger Strich).
nach T. 35		Die zweimal durchstrichene Passage in der vorletzten Zeile lautet:



Sie stellte offensichtlich eine zeitweilige Alternative zur Notierung der Takte 17f. dar.

B Autographes Skizzenblatt. Berlin, AdK (wie oben), Sign. HEA 82, fol. 32. – Bleistift. Einzelblatt, Rückseite unbeschriftet.

Kein Titel.

Dieses Skizzenblatt zu *Night Music* enthält drei Passagen, die im Zusammenhang mit der in Quelle **A** enthaltenen Niederschrift des *Moment musical* stehen dürften (Korrespondenzen zu den dortigen Takten 1, 2 und 4).

Anhang: Solo 1 (Slow)

Quelle

A Autograph. Berlin, AdK (wie oben), Sign. HEA 82, fol. 13. – Bleistift. Einzelblatt, Vorderseite mit der Aufschrift *Clarinett [sic] Solo for Nightmusic*, Rückseite mit Notentext und Titel *Clar. B | Solo | (II Akt last scene) [sic]*. T. 17, Zz 1, 2 wurde die erste Note als Halbe ediert (Quelle **A**: Viertelnote).

Anhang: Solo 2 (Andante)

Quellen

A Autograph. Berlin, AdK (wie oben), Sign. HEA 82, fol. 2. – Bleistift. Einzelblatt, Rückseite unbeschriftet.

Titel: *Clarinette in B | Solo | Odets „Nightmusic“*. Der Vermerk *copy this* unter dem Notentext weist darauf hin, dass diese Fassung als Solostück für die Aufführung verwendet wurde.

B Autograph Entwurf. Berlin, AdK (wie oben), Sign. HEA 222, fol. 1 (von 2) – Bleistift. Einzelblatt, Rückseite unbeschriftet.

Titel: *Clarinette in B | Solo | Last scene Act II*. Im Unterschied zu Quelle **A** alle Zeilen irrtümlich mit zwei b bezeichnet.

C Autographie Fassung für Harmonium(?). Berlin, AdK (wie oben), Sign. HEA 82, fol. 29. – Schwarze Tinte. Einzelblatt, Rückseite unbeschriftet. Das Harmonium wurde in *Night Music* als Pendant zur Klarinette eingesetzt (siehe Vorwort bzw. Laura Silverberg, a. a. O.).

Die Edition folgt Quelle **A**. Die *Ossia*-Varianten in T. 22, 29 und 31f. entstammen jeweils Quelle **B**. Der Legato-Bogen T. 31 wurde analog T. 30 ergänzt.